

WIENER KONZERTHAUS

Mittwoch 26. Februar 1992 · 19.30 Uhr

MOZART-SAAL

Zyklus Kammermusik / 6

ROBERT SCHUMANN (1810 – 1856)

Märchenerzählungen op. 132

für Klarinette, Viola und Klavier

Lebhaft, nicht zu schnell

Lebhaft und sehr markiert

Ruhiges Tempo, mit zartem Ausdruck

Lebhaft, sehr markiert

ANTON WEBERN (1883 – 1945)

Fünf Lieder nach Stefan George op. 4

Eingang

Noch zwingt mich treue

Ja heil und dank dir

So ich traurig bin

Ihr tratet zu dem herde

ALBAN BERG (1885 – 1935)

Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5

Mäßig

Sehr langsam

Sehr rasch

Langsam

LOUIS SPOHR (1784 – 1859)

Sechs deutsche Lieder op. 103

Sei still mein Herz

Zwiegesang

Sehnsucht

Wiegenlied

Das heimliche Lied

Wach auf

Pause

HERMANN REUTTER (1900 – 1985)
Antike Oden nach Gedichten der Sappho
für Gesang, Bratsche und Klavier op. 57
Wie hernieder vom Berge Sturmwind stürzt
Hinunter ist schon der Mond
Singet, ihr Mädchen, das Lied

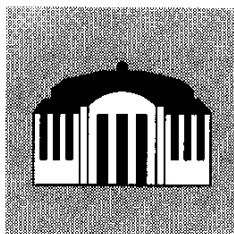
MAX BRUCH (1838 – 1920)
aus: Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83
Nachtgesang. Andante con moto
Andante

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)
Ausgewählte Lieder
An eine Äolsharfe
Der Tod, das ist die kühle Nacht
Wir wandelten
Ständchen

Zwei Lieder für Gesang, Viola und Klavier op. 91
Gestillte Sehnsucht
Geistliches Wiegenlied

Mitsuko Shirai *Mezzosopran*
Tabea Zimmermann *Viola*
Eduard Brunner *Klarinette*
Hartmut Höll *Klavier*

BNI UK



NIEN KULTUR